

Verband der Fachplaner
Gastronomie-Hotellerie-Gemeinschaftsverpflegung e.V.
- Geschäftsstelle -
Fregestr. 16
04105 Leipzig
Tel. 0341 / 3010131
Fax 0341 / 3912141



An alle **Mitglieder** des
Verbandes der Fachplaner
Gastronomie-Hotellerie-
Gemeinschaftsverpflegung e.V.

Karlsruhe, den 02.05.2007

**Einladung zum VdF-Fachseminar
„Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A“
am 19. September 2007 in Berlin**

Sehr geehrter Mitglieder,

wie bereits im Verbandsrundsreiben vom März 2007 angekündigt, veranstaltet der VdF ein Fachseminar zum Thema „Wertung von Angeboten nach der VOB/A“.

Als Referent konnten wir Herrn RA Matthias Schneider gewinnen. Herr Schneider ist als Rechtsanwalt im Büro Rhein-Neckar der Kanzlei Ax, Schneider & Kollegen und als geschäftsführender Gesellschafter des Privaten Instituts für deutsches und internationales Vergaberecht GmbH (IDIV) sowie der Akademie für Baurecht GmbH (AfB) tätig. Weitere Informationen zum Referenten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Seminarprogramm.

Das Seminar ist insbesondere auf die Behandlung aktueller vergaberechtlicher Fragestellungen ausgerichtet. Im Vordergrund steht die sichere Handhabung vergaberechtlicher Vorschriften im Hinblick auf praxisrelevante Problemstellungen. Das Seminar ist nicht auf reinen Frontalunterricht ausgerichtet. Es wird großen Wert auf eine aktive Beteiligung der Teilnehmer gelegt, um so individuelle Problemstellungen in der Diskussion zu erörtern und gegebenenfalls zu lösen.

Das Seminar wird für den VdF-Fachkundenachweis gewertet.

Den Beginn der Veranstaltung haben wir am 19.09.2007 auf 8.45 Uhr gelegt.
Das Seminarhotel liegt in der Nähe des Hauptbahnhofes Berlin (ca. 5 Minuten mit dem Taxi).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zu diesem attraktiven VdF-Fachseminar in Berlin.
Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen jederzeit gern in der VdF-Geschäftsstelle (Tel. 0341 / 30 10 131) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Levin Leiser
Mitglied des Vorstandes
Ressortleiter Seminare/Tagungen

Anlagen

- Seminarprogramm
- Anmeldeformular
- Vordruck für Zimmerreservierung

Verband der Fachplaner
Gastronomie-Hotellerie-Gemeinschaftsverpflegung e.V.
- Geschäftsstelle -
Fregestr. 16
04105 Leipzig
Tel. 0341 / 3010131
Fax 0341 / 3912141



Seminar 2007/03

Stand: Mai 2007

VdF-Fachseminar „Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A“

Organisation	Heide Triebe (VdF Geschäftsstelle, Leipzig) Levin Leiser (VdF)
Termin	19.09.2007 (Tagesveranstaltung)
Zeiten	8.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Ort	Mercure Hotel Berlin An Der Charité Invalidenstrasse 38 10115 Berlin Telefon 030 / 30 82 6 - 0 Telefax 030 / 30 82 6 - 100 Das Hotel liegt in der Nähe des Hauptbahnhofes Berlin (ca. 5 Minuten mit dem Taxi).
Referent	Matthias Schneider ist als Rechtsanwalt im Büro Rhein-Neckar der Kanzlei Ax, Schneider & Kollegen und als geschäftsführender Gesellschafter des Privaten Instituts für deutsches und internationales Vergaberecht GmbH (IDIV) sowie der Akademie für Baurecht GmbH (AfB) tätig. Herr Schneider arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich als Rechtsanwalt und Referent auf den Gebieten des Vergaberechts und privaten Baurechts und ist Autor zahlreicher vergabe- und vertragsrechtlicher Publikationen (unter anderem des im C.H. Beck-Verlag erschienenen „Handbuchs Vergaberecht“). Ebenfalls Mitautor der Publikationen „Vertragsmanagement Dienstleistung“, „Vertragsmanagement Lieferleistungen“, „Rechtshandbuch für Stadtwerke“ sowie „Von der Investitionsentscheidung bis zum Zuschlag – Vergabemanagement für öffentliche Auftraggeber“ (Lexxion-Verlag). Bisher sind in diesem Verlag veröffentlicht „Der Weg zum öffentlichen Auftrag“, „Die Wertung von Angeboten durch den öffentlichen Auftraggeber“, „Bauleistungen (VOB) von A-Z“. Ferner Mitautor von den Fachbüchern „Bauleistungen-VOB-gerecht beschreiben“, „Risiken im Bauvertrag“ (Vieweg-Verlag) und „Außergerichtliche Streitbeilegung im Bauwesen“ (Bauwerk-Verlag).
Seminarziel	Das Seminar ist insbesondere auf die Behandlung aktueller vergaberechtlicher Fragestellungen ausgerichtet. Im Vordergrund steht die sichere Handhabung vergaberechtlicher Vorschriften im Hinblick auf praxisrelevante Problemstellungen. Unter anderem wird aufgrund aktueller Rechtsprechung der Vergabekammern und der Vergabesenate zweck- und zielorientiert der „richtige Weg zur Auftragsvergabe“ aufgezeigt. Neben dem eigentlichen Vortragsteil der Schulung sollen insbesondere auf dem Wege des gegenseitigen Dialogs Ihre individuellen Fragen behandelt und geklärt werden. Eine lebhaftige Diskussion ist im Rahmen der Ausrichtung des Seminars ausdrücklich erwünscht. Das Seminar ist nicht auf reinen Frontalunterricht ausgerichtet. Es wird großen Wert auf eine aktive Beteiligung der Teilnehmer gelegt, um so individuelle Problemstellungen in der Diskussion zu erörtern und gegebenenfalls zu lösen.

Seminarinhalte

Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A

1. Die Vergabe nach den Vorschriften der VOB/A
 - 1.1. Aufbau der VOB/A
 - a) Basisparagrafen
 - b) a- und B-Paragrafen
 - c) Allgemeine Grundsätze der Vergabe
 - d) Schwellenwerte
 - 1.2. Die verschiedenen Verfahrensarten
 - a) Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)
 - b) Nicht offenes Verfahren (Beschränkte Ausschreibung)
 - c) Verhandlungsverfahren mit oder ohne Teilnahmewettbewerb (freihändige Vergabe)
2. Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A gem. § 25
 - 2.1. Formeller Ausschluss
 - 2.2. Eignungsprüfung
 - 2.3. Überprüfung der Preise
 - 2.4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots
3. 1. Wertungsstufe: zwingend auszuschließende Angebote
 - 3.1. Verspätete Angebote
 - 3.2. Nicht unterschriebene Angebote
 - 3.3. Unverschlüsselte Angebote
 - 3.4. Mehrdeutige Angebote
 - 3.5. Wettbewerbswidrige Abrede
 - 3.6. Anforderungen an den Nachweis
 - 3.7. Nachunternehmererklärung
 - a) Grundsatz der Selbstausführung
 - b) Nachunternehmererklärung muss eindeutig und klar sein
 - c) Austausch von Nachunternehmern?
 - d) Zwingende Nennung von Nachunternehmern?
 - 3.8. Fehlende Fabrikatsangaben
 - a) Rechtsprechung des BGH zu unklaren Angeboten
 - b) Zwingender Ausschluss?
 - c) Notwendige Formulierung in den Angebotsunterlagen
4. 2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung
 - 4.1. Zeitpunkt der Eignungsprüfung
 - 4.2. Kein „mehr“ an Eignung - strikte Trennung der Wertungsstufen
 - 4.3. Die Eignungskriterien
 - 4.4. Besonderheiten bei Bietergemeinschaften
 - 4.5. Referenznachweise
 - 4.6. Eignung von Newcomern
 - a) Begriff des Newcomers
 - b) Erweiterung der Anbieterstruktur einerseits
 - c) Besondere fachliche Qualifikation andererseits
 - d) Fachkunde und Zuverlässigkeit: Bevorzugung von erfahrenen und alteingesessenen Bietern.
 - e) Beachtung des Wettbewerbsgebots
 - f) Keine Verhinderung des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen
 - g) Fachkunde bei Newcomern; Erarbeitung Schritt für Schritt während des Auftrages?
 - h) Umsatz- und Verlustzahlen: Schluss auf eine mangelnde Leistungsfähigkeit?

5. 3. Wertungsstufe: Prüfung der Angebotspreise

- 5.1. Schlüssigkeit des Angebots
- 5.2. Wesentliche Abweichung
- 5.3. Unangemessener Preis?
- 5.4. Beachtung der Landesvergabegesetze
- 5.5. Wertung eines Angebotes mit unangemessen niedrigem Preis?
- 5.6. Preisrisiko des Auftraggebers bei bewusst zu niedrig eingesetzten Einheitspreisen
- 5.7. Spekulationsangebote

6. 4. Wertungsstufe: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots

- 6.1. Preis allein ist nicht entscheidend
- 6.2. Angabe von Zuschlagskriterien?
- 6.3. Ausführungsfrist
- 6.4. Betriebs- und Folgekosten
- 6.5. Gestaltung, Rentabilität

7. Nebenangebote

- 7.1. Nebenangebot zugelassen?
- 7.2. Mindestbedingungen erfüllt?
- 7.3. Nachweis der Gleichwertigkeit
- 7.4. Zeitpunkt der Darlegung - Risiko des Bieters
- 7.5. Nebenangebot wirtschaftlich vorteilhafter als das Hauptangebot?

8. Preisnachlässe

- 8.1. Begriff
- 8.2. Bedingter Preisnachlass -
 - a) Bedingungseintritt abhängig vom Bieter
 - b) Bedingungseintritt abhängig vom Auftraggeber
- 8.3. Unbedingter Preisnachlass
- 8.4. Unklare Preisnachlässe

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Wir nehmen ab sofort Ihre verbindliche Anmeldung zum Seminar mit beiliegendem Vordruck in der VdF-Geschäftsstelle entgegen. **Anmeldeschluss ist der 31. August 2007.**

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 35 Teilnehmer begrenzt (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen). Ihre Anmeldung wird in der Reihenfolge des Eingangs registriert.

Anmeldebestätigung, Rechnung und Anreisehinweise erhalten Sie von uns nach Ihrer verbindlichen Anmeldung. Die Seminargebühr beträgt für

- VdF- und GGKA- und HKI-Mitglieder	260,00 EUR zzgl. MwSt.	= ges. 309,40 EUR
- Nichtmitglieder	310,00 EUR zzgl. MwSt.	= ges. 368,90 EUR

(inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Seminargetränke) und ist nach Rechnungserhalt und vor Seminarbeginn zu überweisen.

Sofern Sie aus wichtigen Gründen Ihre Anmeldung zum Seminar stornieren müssen, so bestehen folgende Möglichkeiten:
Sie benennen uns eine Ersatzperson gebührenfrei
Sie melden sich nach dem 07.09.2007 ab 50,00 EUR Stornierungsgebühr
Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die volle Seminargebühr fällig.

Mit Ihrer Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt.

Hotelübernachtung

Im „Mercure Hotel Berlin An Der Charité“ steht ein begrenztes Zimmerkontingent auf Option unter dem Kennwort „Verband der Fachplaner“ zur Verfügung. Bei Bedarf reservieren Sie bitte Ihr Hotelzimmer rechtzeitig selbst mit beiliegendem Vordruck bzw. unter Tel. 030 / 30 82 6 - 0. Die Option besteht im „Mercure Hotel Berlin An Der Charité“ bis spätestens 18.08.2007. Der Preis für ein Einzelzimmer in Höhe von 103,00 EUR inklusive Mehrwertsteuer versteht sich inklusive Frühstück. Selbstverständlich können Sie auch in einem anderen Hotel Ihrer Wahl reservieren.

Die Übernachtungs- und Garagenkosten sind nicht in den Teilnehmergebühren enthalten und durch den Teilnehmer selbst zu zahlen.

Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof Berlin (ca. 5 Minuten mit dem Taxi). Eine Anfahrtsskizze zum Seminarhotel liegt diesem Schreiben bei.

Zeitlicher Ablauf des Seminars

19.09.2007	8.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr	Referenten
	Begrüßung der Teilnehmer	L. Leiser
	Einführung / Vortrag	RA M. Schneider
	Kaffeepause	
	Vortrag	RA M. Schneider
	Gemeinsames Mittagessen	
	Vortrag	RA M. Schneider
	Kaffeepause	
	Zusammenfassung / Diskussion	RA M. Schneider

- Änderungen vorbehalten -

Rückantwort
Bitte bis spätestens 31.08.2007 an die VdF-Geschäftsstelle zurücksenden. Telefax 0341 / 39 12 141

Verband der Fachplaner
Gastronomie-Hotellerie-Gemeinschaftsverpflegung e.V.
- Geschäftsstelle -
Fregestr. 16
04105 Leipzig

Telefax 0341 / 39 12 141

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum VdF-Seminar an.

Thema: „Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A“
Termin: 19. September 2007, 08.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Ort: „Mercure Hotel Berlin An Der Charité“, Invalidenstrasse 38, 10115 Berlin

Teilnahme am Kollegentreff am 18. September 2007 ab 19.00 Uhr (*Selbstzahler*), voraussichtlich im „Mercure Hotel Berlin An Der Charité“. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Seminargebühr

260,00 EUR zzgl. MwSt. = ges. 309,40 EUR für VdF-Mitglieder sowie für GGKA- und HKI-Mitglieder
 310,00 EUR zzgl. MwSt. = ges. 368,90 EUR für Nichtmitglieder

Rechnungsanschrift/Besteller:

Name, Vorname:
Firma:
Straße:
PLZ, Ort:
Tel./Fax:
Email:

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen lt. Seminarprogramm.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/Stempel

Bitte ausfüllen und bis spätestens 18.08.2007 (Optionsende) direkt an das
„Mercure Hotel Berlin An Der Charité“ senden. Telefax: 030 / 30 82 6 - 100

Mercure Hotel Berlin An Der Charité
Invalidenstrasse 38
10115 Berlin

Telefax 030 / 30 82 6 - 100

Zimmerbuchung / Kennwort: „Verband der Fachplaner“

Hiermit buche ich anlässlich des VdF-Seminars am 19.09.2007 im „Mercure Hotel Berlin An Der Charité“ zum Vorzugspreis

Standard-Einzelzimmer/Nacht 103,00 EUR inkl. MwSt.

Zimmerpreise pro Übernachtung inklusive Frühstücksbuffet.

	Anreise	Abreise	Anzahl Übernachtungen
<input type="checkbox"/>	18.09.2007 (Dienstag), Vorabend der Veranstaltung <input type="checkbox"/> Spätanreise nach 18.00 Uhr	19.09.2007 (Mittwoch), Tag der Veranstaltung	1

Nichtraucher

Raucher

Das Hotel stellt Zimmer als **Abrufkontingent bis 18.08.2007** zur Verfügung. Später eingehende Buchungswünsche werden entsprechend Verfügbarkeit berücksichtigt. Individuelle Aufenthaltsverlängerungen sowie abweichende Zimmerkategorien sind mit dem Hotel zu vereinbaren.

Die Zimmer können ab 15.00 Uhr am Anreisetag bezogen werden.

Besteller/Rechnungsanschrift:

Name, Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel./Fax:

Email:

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Rückbestätigung des Hotels:

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/Stempel

Das Hotel

Mercure Hotel Berlin An Der Charité

Hotelcode: 5341
Adresse : Invalidenstrasse 38
Ort : 10115 BERLIN
Land : GERMANY
Tel : (+49)30/308260
Fax : (+49)30/30826100
E-mail : h5341@accor.com

Hoteldirektor : Mr Ulrich HEIM

Andere Hotelinformationen : Zimmer : 246
 Im Stadtzentrum
Flughafen : BERLIN SCHOENEFELD AIRPORT
 BERLIN TEGEL AIRPORT
 BERLIN TEMPELHOF AIRPORT
Bahnhof : HAUPTBAHNHOF
 OSTBAHNHOF
 ZOOLOGISCHER GARTEN

U-Bahn :

U-Bahnlinie	U-Bahnstation
U6	ZINNOWITZER STR.

Lokalisierung und Anfahrt

Hamburg (A24) → Berlin → A10/Berlin
 → A111 → Flughafen Berlin-Tegel. ↓ →
 K-Schumacher Platz. ↘ Müller Strasse →
 Chaussee Strasse → Zentrum.

Leipzig (A9) → Berlin/Potsdam → A115
 → A110.AB-Kreuz Charlottenhof →
 A11.Ausfahrt K-Schumacher Damm →
 K-Schumacher Platz. ↘ Müller Strasse →
 Chaussee Strasse → Zentrum.

